

Klassifikationen

Internationale Patentklassifikation (IPC)

Die IPC ist ein Klassifikationssystem, das die Einordnung von Erfindungen und Patentdokumenten erlaubt. Die IPC ist ein Mittel zur international einheitlichen Klassifikation von Patentdokumenten und ein wirksames Arbeitsmittel zum Wiederauffinden von Patentdokumenten.

Ab dem 01.01.2006 gilt eine neue Version der IPC (IPC 8) mit wesentlichen Änderungen. Ziel dieser reformierten Version der IPC ist es, ein noch feineres und dynamischeres Klassifikationssystem zu schaffen, das die Suche nach Patentdokumenten besser unterstützt.

Die wichtigsten Änderungen der neuen IPC-Version (IPC 8):

Es gibt eine Kern-(Core-) und eine erweiterte (Advanced-)Ebene:

- Die Kern-Ebene, mit rund 20.000 Klassifikationssymbolen, wird alle 3 Jahre revidiert.
- Die erweiterte Ebene mit rund 70.000 Symbolen, wird laufend aktualisiert!

Nach jeder Aktualisierung wird der gesamte Bestand an Patentdokumenten umklassifiziert. Damit ist es nicht mehr notwendig, bei einer Patentrecherche ältere Versionen der IPC zu berücksichtigen.

Die IPC ist hierarchisch aufgebaut und in Sektionen, Klassen, Unterklassen, Gruppen und Untergruppen eingeteilt Sektionen der IPC in Englisch oder Sektionen der IPC in Deutsch:

- (A) Täglicher Lebensbedarf
- (B) Arbeitsverfahren; Transportieren
- (C) Chemie; Hüttenwesen
- (D) Textil; Papier
- (E) Bauwesen; Bergbau
- (F) Maschinenbau; Beleuchtung; Heizung; Waffen
- (G) Physik
- (H) Elektrotechnik

Hierarchie der IPC:

- (B) Arbeitsverfahren; Transportieren
- (B62) Gleislose Landfahrzeuge
- (B62J) Fahrradsättel oder -sitze; Zubehör für Fahrräder
- (B62J11-00) Haltevorrichtungen zum Befestigen von Gegenständen bestimmter Form auf Fahrrädern, z.B. Mappen, Schirme, Flaschen
- (B62J11-02) für Pumpen

Bei der Suche nach einem technischen Spezialgebiet kann man über das Stich- und Schlagwortverzeichnis mit etwa 130 000 Suchbegriffen die in Frage kommende Klasse auffinden.

Nizza- und Wien- Klassifikationen für Marken

Die Nizza- Klassifikation teilt Waren und Dienstleistungen ein - in Englisch und Deutsch. Eingabe von Begriffen zum ermitteln der relevanten Klasse(n) der Nizza-Klassifikation beim Deutschen Patent- und Markenamt.

Die Wien- Klassifikation klassifiziert Bildbestandteile von Marken in Englisch und Deutsch.

Locarno- Klassifikation

Die Locarno-Klassifikation teilt Geschmacksmuster ein - in Englisch und Deutsch.

Möbel gehören z.B. in die Klasse 06*, Musikinstrumente in die 17*, Spiele, Spielzeug, Zelte und Sportartikel werden der Klasse 21* zugeordnet – das * steht dabei für weitere Unterklassen.